



KUNDMACHUNG

über die in der Sitzung am Donnerstag, den 29. März 2012
gefassten Beschlüsse des Gemeinderates

TAGESORDNUNG:

- 1.) **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.03.2012**
 - 2.) **a) Beschlussfassung über das Ansuchen der Teilnahme der Gemeinde Ried beim Förderungsprogramm „ELER – Breitbandaustria 2013“ des Landes Tirol.**
b) Beauftragung der Fa. LWL Lichtwellenleiter Competence Center mit der Ausarbeitung des Projektes“ ELER – Breitbandaustria 2013“.
c) Genehmigung eines Gesamt- bzw. Teilfinanzierungsplanes für die Finanzierung des Projektes „ELER – Breitbandaustria 2013“.
 - 3.) **Beschlussfassung über die Einräumung eines Fruchtgenussrechtes für die Raiffeisenbank Ried an dem auf Gst. 1059/7 (ehem. Zahnarztpraxis) errichteten Gebäude.**
 - 4.) **Antrag des Fischerklubs Ried i.O. um Verlängerung des Pachtvertrages zur Fischerei am Badesee.**
 - 5.) **Beschlussfassung über ein Gesamtpaket zur Verbesserung der Abfallwirtschaft in der Gemeinde Ried.**
-

TO-Pkt.1) **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.03.2012.**

Die Niederschrift über die 1. Gemeinderatssitzung vom 14.03.2012 wurde allen Gemeinderäten zur Begutachtung übermittelt und vom Gemeinderat einstimmig genehmigt und ordnungsgemäß gefertigt.

Abstimmungsergebnis: 13:0 (einstimmig)

TO-Pkt.2) **a) Beschlussfassung über das Ansuchen der Teilnahme der Gemeinde Ried beim Förderungsprogramm „ELER – Breitbandaustria 2013“ des Landes Tirol.**

a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Inanspruchnahme des Förderungsprogrammes „ELER – Breitbandaustria 2013“ des Landes Tirol, da die Gemeinde Ried bereits als Förderungsgebiet ausgewiesen ist. Gleichzeitig wird der Gemeindevorstand ersucht mit der Tiwag in Verhandlung zu treten, dass diese die freien Bodenleitungen für diese technologische Entwicklung zur Verfügung stellt.

Abstimmungsergebnis: 13:0 (einstimmig)

b) Beauftragung der Fa. LWL Lichtwellenleiter Competence Center mit der Ausarbeitung des Projektes“ ELER – Breitbandaustria 2013“.

b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Fa. LWL Lichtwellenleiter Competence Center mit der Ausarbeitung des Projektes“ ELER – Breitbandaustria 2013“ zu beauftragen.
Für die Umsetzung des Projektes „ELER – Breitbandaustria 2013“ stimmt der Gemeinderat einstimmig der Kooperationsvereinbarung „FttH Netz Ried im Oberinntal“ mit den Firmen Mynet Internet Solutions, Elektro Patscheider – Günther Handle GmbH und LWL Lichtwellenleiter Competence Center und dem vorliegenden Projektantrag mit Verpflichtungserklärung zu.

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig zum Zwecke der Errichtung und des Betriebes des LWL-Netzes bzw. zur Einreichung des Förderantrages eine eigene „Betriebsgesellschaft“ zu gründen.

Abstimmungsergebnis: 13:0 (einstimmig)

c) Genehmigung eines Gesamt- bzw. Teilfinanzierungsplanes für die Finanzierung des Projektes „ELER – Breitbandaustria 2013“.

c) Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgenden Gesamt- bzw. Teilfinanzierungsplan für die Realisierung des Projektes „FttH Netz Ried im Oberinntal“:

Gesamtfinanzierungsplan 2012 -2014

Barvorlage	440.000,00
abzgl. Fördermittel	330.000,00
Finanzierungsbetrag:	110.000,00

Teilfinanzierungspläne

Teilfinanzierungspläne:	2012	2013	2014
Barvorlage	260.000,00	180.000,00	0,00
abzgl. Fördermittel	0,00	-330.000,00	0,00
Bankdarlehen	0,00	0,00	110.000,00
Finanzierungsbetrag	260.000,00	-150.000,00	110.000,00

Abstimmungsergebnis: 13:0 (einstimmig)

TO-Pkt.3) Beschlussfassung über die Einräumung eines Fruchtgenussrechtes für die Raiffeisenbank Ried an dem auf Gst. 1059/7 (ehem. Zahnarztpraxis) errichteten Gebäude.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den TO-Punkt zurückzusetzen. Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister und den Vizebürgermeister mit der Geschäftsführung der Raika Ried ein Gespräch zu führen. Die derzeit bestehenden Mietverhältnisse bleiben vorläufig aufrecht.

Abstimmungsergebnis: 13:0 (einstimmig)

TO-Pkt.4) Antrag des Fischerklubs Ried i.O. um Verlängerung des Pachtvertrages zur Fischerei am Badesee.

Das Ansuchen des Fischerklubs Ried i.O. um Pachtverlängerung des Fischereiausübungsrechtes am Rieder Badesee auf weitere 5 Jahre, ab 01.05.2013, zu denselben Bedingungen lt. Pachtvertrag vom 07.03.1993, wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 13:0 (einstimmig)

TO-Pkt.5) Beschlussfassung über ein Gesamtpaket zur Verbesserung der Abfallwirtschaft in der Gemeinde Ried.

Zur Verbesserung der Abfallwirtschaft in der Gemeinde Ried fasst der Gemeinderat einstimmig - vorbehaltlich der schriftlichen Vorlage der Förderzusage - folgende Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat beschließt entsprechend dem Beschluss in der außerordentlichen Jahreshaupt-versammlung des Vereins Umweltwerkstatt vom 06.12.2011 und dem einzureichenden Förderantrag zur Gewährung von Finanzzuweisungen nach § 21 Abs 9 und 10 Finanzausgleichsgesetz 2008 die Umsetzung der Gemeindekooperation *Optimierung der Transportlogistik für Abfälle der „Leichtfraktionen“* entsprechend dem Konzept des Vereins Umweltwerkstatt (siehe Beilage). Die Finanzierung der Ausgaben für die Beschaffung der Presscontainer in Höhe von € 616.000.- erfolgt durch eine Landesförderung in Höhe von € 215.600.- sowie durch eine Finanzzuweisung in Höhe von 15%, sohin € 92.400.-. Der Restbetrag wird durch Investitionsbeiträge und ein Darlehen finanziert. Für die Rückzahlung des Darlehens sowie für die Abdeckung der laufenden Kosten für die Bereitstellung der Presscontainer verpflichtet sich die Gemeinde zu monatlichen Mietzahlungen lt. beiliegender Tabelle. Die Gemeinde beschließt, die im beiliegenden Begleitschreiben angeführten Maßnahmen im Recyclinghof umzusetzen, um die vorgesehenen Presscontainer einsetzen zu können.

2. Der Gemeinderat beschließt die Übertragung der Kompetenz für die Verwertung und Vermarktung der in der Gemeinde anfallenden Wertstoffe (Altpapier, Altkleider, Altholz, Ökoboxen, Schrott) an den Verein Umweltwerkstatt.

Die Gemeinde beauftragt den Verein Umweltwerkstatt, mit der Umweltwerkstatt CPT GmbH über den Beitritt des Vereins Umweltwerkstatt in die bestehenden Verträge (siehe Beilage) zu verhandeln und den bestehenden Verträgen beizutreten.

Der Verein Umweltwerkstatt wird beauftragt, mit Vergaberechtxperten den Aufbau einer transparenten Struktur für die Wertstoffvermarktung, die eine Bestbieterermittlung garantiert und kein Haftungsrisiko bei den Gemeinden belässt, zu erstellen.

3. Der Gemeinderat beschließt, den Verein Umweltwerkstatt mit der Führung der elektronischen Aufzeichnungen entsprechend der Abfallbilanzverordnung und die zeitgerechte Übermittlung der jährlichen Abfallbilanzen an das EDM-Portal zu beauftragen. Die Verrechnung der dafür notwendigen Leistungen erfolgt über den bestehenden Abfallberatungsvertrag wo diese Leistungen entweder im Sockelbetrag enthalten sind oder ggfls. über Mehrleistungen abgerechnet werden.

4. Die Gemeinde beauftragt den Verein Umweltwerkstatt, ein Projekt für die Erzielung des größtmöglichen Einsparungspotentiales durch eine bezirksweite Koordination der Rest- und Biomülltoure zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: 13:0 (einstimmig)

Wer sich durch obige Beschlüsse in seinen Rechten verletzt erachtet, kann binnen zwei Wochen nach Kundmachung, schriftlich oder telegrafisch beim Gemeindeamt Ried i.O. Einspruch erheben.



Angeschlagen : 30.03.2012

Abgenommen: 16.04.2012

keine Einwände!